

GWM- Gebäudewirtschaft Mainz

Eigenbetrieb der Stadt Mainz

Wirtschaftsplan 2010



Die GWM ist ein Eigenbetrieb der Stadt Mainz

**Wirtschaftsplan der GWM - Gebäudewirtschaft Mainz, Eigenbetrieb der Stadt Mainz
für das Wirtschaftsjahr 2010**

Festsetzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Mainz hat in seiner Sitzung am 09.12.2009 geändert durch Beschluss vom aufgrund der §§ 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) in der Fassung vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S 373) und der §§ 4 und 11 der Betriebssatzung Gebäudewirtschaft Mainz vom 03. September 2008 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	51.667.504 EUR
in den Aufwendungen auf	48.444.005 EUR
damit mit einem Jahresgewinn von	3.223.499 EUR

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	31.477.499 EUR
in den Ausgaben auf	31.477.499 EUR

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	10.000.000 EUR
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	11.279.000 EUR
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	6.000.000 EUR

Mainz,

Oberbürgermeister

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Zusammenfassung
(§ 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

		Voraussichtlich fällige Ausgaben					
		2011		2012		2013ff.	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Wirtschaftsplan	Bezeichnung der Maßnahme:	Betrag	davon vorauss. kredit-finanziert	Betrag	davon vorauss. kredit-finanziert	Betrag	davon vorauss. kredit-finanziert
I. Vorjahre							
2009	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	500.000	500.000	0	0		
		500.000	500.000				
II. Wirtschaftsjahr							
2010	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.279.000	9.279.000	0	0	0	0
				0	0	0	0
		11.779.000	9.779.000	0	0	0	0
Nachrichtlich							
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		10.670.000		10.000.000		10.000.000	

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Einzelauflistung
(§ 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)**

Wirt- schafts- plan	Bezeichnung der Maßnahme:	VE-Ansatz		Voraussichtlich fällige Ausgaben					
		EUR	EUR	2011		2012		2013ff.	
		Betrag	davon vorauss. kredit- finanziert	Betrag	davon vorauss. kredit- finanziert	Betrag	davon vorauss. kredit- finanziert	Betrag	davon vorauss. kredit- finanziert
I. Vorjahre									
2009	BBS 3 Ersatzneubau	500.000	500.000	500.000	500.000				
		500.000	500.000	500.000	500.000				
II. Wirtschaftsjahr									
2010	SO Peter Jordan	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000				
2010	GH Theodor-Heuss-Schule	500.000	500.000	500.000	500.000				
2010	GS Laubenheim	300.000	300.000	300.000	300.000				
2010	GS Eisgrubschule	250.000	250.000	250.000	250.000				
2010	GS Maler-Becker-Schule	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000				
2010	GS Heinrich-Mumbächer-Schule	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000				
2010	GH Goetheschule	500.000	500.000	500.000	500.000				
2010	BBS I und III Ersatzneubau	4.359.000	2.359.000	4.359.000	2.359.000				
2010	Rhabanus-Maurus	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000				
2010	HS Schillerschule (Neustadt)	350.000	350.000	350.000	350.000				
	Gesamt	11.779.000	9.279.000	11.779.000	9.279.000	0	0	0	0
Nachrichtlich				2011		2012		2013ff.	
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen				10.670.000		10.000.000		10.000.000	